

**IN EIGENER SACHE,  
NACHRICHTEN VON DER LICHTWELT**

**Christa Basaldella**



Nachdem manche Teilnehmer an meinen bisherigen Workshops befunden haben, dass meine Nachricht im letzten Divine Spirit Newsletter etwas zu „kryptisch“ gewesen sei, als ich euch mitgeteilt habe, dass ich momentan mit Arbeit für die Geistige Welt zu sehr ausgelastet bin, um vor dem Frühling nächsten Jahres weitere Kurse/Workshops abzuhalten, möchte ich euch allen, auch auf Wunsch meines persönlichen Geistführers Egbert und der Plejadier, folgendes „zur Aufklärung“ erzählen.

Ich schreibe momentan an einem Buch mit persönlichen Durchsagen meiner plejadischen Lehrer. Auf meinen anfänglichen Einwand – „es gibt doch schon viele Bücher mit plejadischen Botschaften von zahlreichen Channel Medien“ – erklärten mir sowohl die Plejadier als auch Egbert, dass jedes Medium und jedes Buch eigene, ihm innewohnende Energien hat. Diese Energien werden von der Lichtwelt jeweils auf jene zukünftigen Leser abgestimmt, die mit diesen Energien und ihren Schwingungen im Einklang sind. Das heißt also, nicht jedes Buch ist für jeden Suchenden geeignet. Und hier kommt nun meine Aufgabe: Als Channel Medium für die Plejadier die von mir empfangenen Botschaften an jene Menschen, für die sie bestimmt sind, weiterzugeben.

Egbert (geb. 950, Erzbischof von Trier, Wissenschaftler, großer Förderer der Kunst, und Politiker unter Ottokar II.) führt und leitet mich seit meiner Geburt und hat viele Jahre auf unseren direkten Kontakt gewartet. Jetzt wirkt er nicht nur als mein Lehrer, besonders der telepathischen Lichtsprache, sondern auch als „Koordinator“ meiner spirituellen Kontakte. Er hilft mir die, meiner Energie entsprechenden, spirituellen Quellen zu finden, an die richtigen Menschen zu kommen, die richtigen Schlüsse zu ziehen, meine Intuition zu schärfen und die Erkenntnisse zu gewinnen, die meiner

persönlichen Energie entsprechen. Kurz, all das zu lernen, was für mich in dieser Inkarnation möglich und vorgesehen ist.

Egbert war es auch, der meine plejadischen Kontakte gefördert hat (und fördert) und der mich, zusammen mit meinen plejadischen Lehrern, bei meinen Aufgaben stets unterstützt. Voraussetzung ist mein ehrlicher Wunsch, Menschen dabei zu helfen, ihren Weg zu erkennen – mein Vertrauen in die Lichtwelt ist grenzenlos.

Meine Lehrer sagen mir, ich möge das Interesse an meinem momentanen Tun als Fingerzeig nehmen und, sehr sporadisch, Abende mit „Zwischenberichten“ veranstalten. Dabei kann ich über neue Erkenntnisse und Botschaften erzählen, wie zum Beispiel, dass wir alle (alle!) bereits auch auf anderen Planeten als der Erde inkarniert waren, und dass die Plejadier sich als meine kosmische Familie bezeichnen.....siehe oben: mein Vertrauen ist grenzenlos.

Ich plane also für heuer noch zwei Vortragsabende, und zwar:

31. Oktober und den 28. November

jeweils 18:30h – 20:30h im Divine Spirit Center in der Penzinger Straße

Preis: 20 Euro

(danach bin ich bis Ende Februar unterwegs), die ich jeweils mit einer Meditation beenden werde, in der ich die Zuhörer mit den Plejadiern zusammenführen möchte – all das ohne große Vorankündigung, denn die richtigen Zuhörer, für die dieses Wissen bestimmt ist, werden kommen.

Übrigens gab mir Egbert am 19. September eine wunderschöne Durchsage, in der er, unter anderem, auch auf unseren Verein Divine Spirit Bezug nimmt:

*Ich möchte gerne darauf eingehen, was das Besondere an eurem Verein, an Divine Spirit, ist. Das Besondere ist, dass ihr ein völlig weit gestreutes Spektrum habt – von Einzelsitzungen für Gespräche mit Verstorbenen, über Kurse, um die euch innewohnende Medialität zu fördern und bewusst zu verstärken, aber auch um Lebenshilfe zu geben, wie zum Beispiel mit Geburtshoroskopen,*

*astrologischen Prognosen, hin zu Hilfestellungen in Kursen und Vorträgen, um die Beziehung zur Geistigen Welt, zu den kosmischen Zivilisationen und kosmischen Meistern zu intensivieren, und die Leute zu lehren, die telepathische Lichtsprache zu erfassen. Auch dieses Erfassen muss gefördert werden – und das sind die wirklich großen Lebenshilfen, die durch euren geistigen Führer zu euch kommen, wer immer auch euer geistiger Führer ist. Eure geistigen Führer können aus ganz verschiedenen Dimensionen, Schwingungsebenen stammen. Wichtig ist, diese Kontakte aufzugreifen und zu nutzen – das Nutzen ist die wahre Lebenshilfe.*

Und wie sagt Egbert immer so schön am Schluss seiner Durchsagen: *Denke stets daran: du bist nie allein. Wir sind um dich, schalte „auf Empfang“.*

Und das sage ich euch auch meine Lieben: Schaltet auf Empfang! Christa Basaldella

# DIVINE SPIRIT

Zentrum für mediale und spirituelle Entwicklung

